



## Schuhe aus Kaffee

*COFFEE-TO-GO, NUR GANZ ANDERS: DAS MODELABEL NAT-2 HAT NUN EINEN NACHHALTIGEN SNEAKER AUS RECYCELTEM KAFFEE VORGESTELLT.*

▲ **Gute** Nachrichten für alle, die von Schweißfüßen geplagt werden: Bei dem neuen Schuh des Münchner Modelabels bleibt sogar der Kaffeegeruch erhalten. Das Material sieht aus wie Leder, besteht aber vollständig aus den Resten von Kaffeepflanzen und -bohnen. Die Sohle wird aus recycelten PET-Flaschen hergestellt, innen ist sie mit Kork ausgelegt. Und die Sneaker sind nicht nur ungewöhnlich und umweltfreundlich: Sie werden unter fairen Bedingungen und von Hand in Italien hergestellt. Deshalb haben die Schmuckstücke auch ihren Preis: 390€ aufwärts kosten die aufwändig produzierten Sneaker, die definitiv nicht für den Bolzplatz gemacht sind. Die erste Charge ist trotzdem schon weg.

Die Kaffee-Variante ist nicht das erste nachhaltige Werk des Label-Gründers Sebastian Thies. Bisher experimentierte er bereits mit Holz, Pilzen, Glas, Kork, Almheu und für seine „Stone-Line“ sogar mit Schieferstein.

▼ <https://nat-2.eu>

## FÜR JEDE TASSE EIN DECKEL

*WEGWERF-KAFFEEBECHER SIND SAUPRAKTISCH – UND SCHLECHT FÜR DIE UMWELT. DAS IST INZWISCHEN DEN MEISTEN BEWUSST. WER TROTZDEM NICHT AUF SEINEN ALLMORGENDLICHEN COFFEE-TO-GO MIT KOMFORT VERZICHTEN WILL, SOLLTE EINMAL UDO KENNENLERNEN.*

▲ **Udo** ist nicht etwa der Erfinder, sondern der Name der praktischen Dichtungskappe, die auf jede beliebige Tasse passt. Erfunden hat ihn die 26-jährige Carina Frings, die an der Kölner Ecosign-Akademie „Nachhaltiges Design“ studiert. Im Rahmen eines Studienprojekts sollte sie eigentlich einen Mehrwegbecher designen. Aber da es davon schon so viele gibt und die Produktion ebenfalls Ressourcen verbraucht, dachte sie einen Schritt weiter. Viele Cafés bieten inzwischen Rabatte an, wenn man eine eigene Tasse mitbringt. Ohne den passenden Deckel ist diese Lösung zwar umweltfreundlicher, aber unpraktisch. Durch seine konische Form passt Carinas „Udo“ auf jede Tasse und macht sie dicht. Hinzukommt, dass er nachhaltiger ist als die meisten Mehrwegbecher: Er besteht aus einem Biokunststoff, der zu rund 90 Prozent auf nachwachsenden Rohstoffen basiert, wie Zuckerrohr oder Zuckerrüben oder sogar altem Kaffeesatz. Der praktische Deckel soll bald über Carinas eigenen Onlineshop und bei Amazon erhältlich sein.

▼ [www.ecosign.de/de/projekte/studentische-arbeiten/semesterarbeiten/cleanocean-udo.php](http://www.ecosign.de/de/projekte/studentische-arbeiten/semesterarbeiten/cleanocean-udo.php)